

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

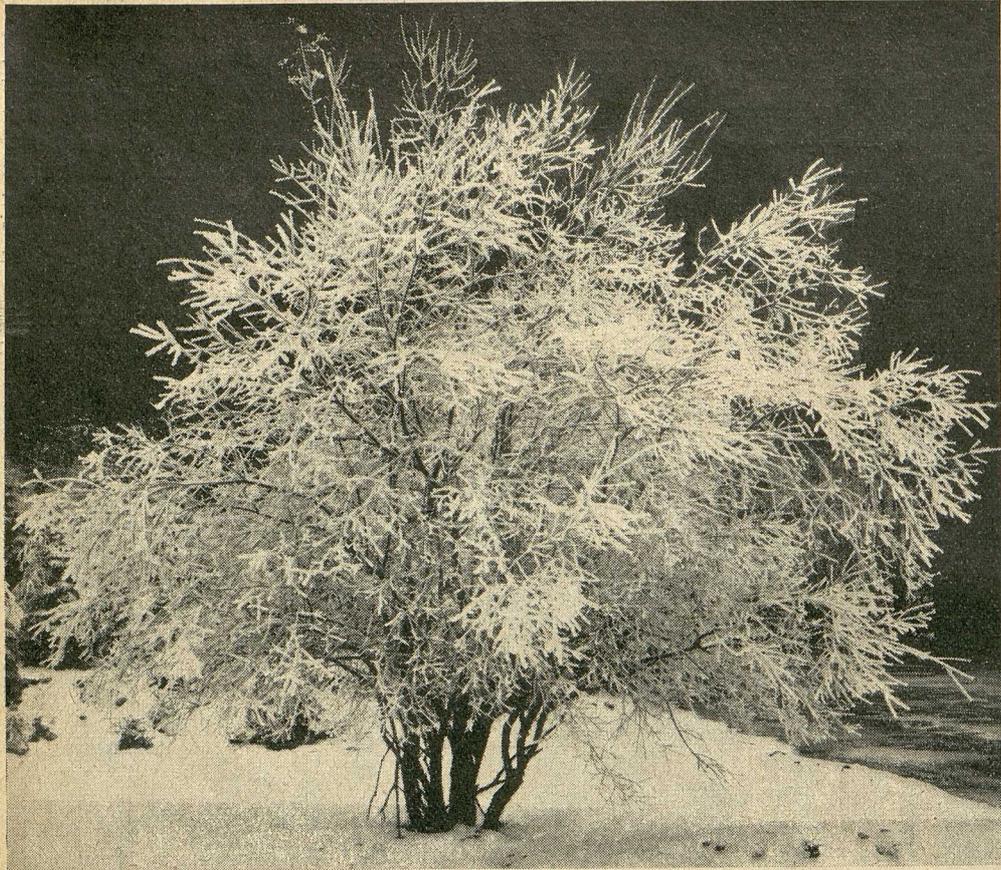
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



## Zauberer Raubreis

übt nun wieder seine Kunst an Baum und Strauch. Wie prachtvoller Glitzer Schmuck hängt der Raubreis an den Bäumen. Ein prachtvoller Edelstein, leuchtet solch ein Baum im dunklen Walde

(Bild nebenstehend.)

Die Macht des Raubreißkönigs reicht aber nicht weit, nur ganz am Boden breitet er sich aus. Der hohe Wald rückwärts ist frei von dem Gesellen. So entsteht zwischen finsternem Schwarz und funkelndem Kristallglanz ein wunderbarer Gegensatz. Die beiden untenstehenden Bilder halten dieses Naturschauspiel fest.

\*

Aufnahmen von Regierungsrat Dr. Friedrich Morton-Hallstatt

## Kalendersprüche unbekannter Reimschmiede

Gesammelt von Margarete Hody

Das Leben ist ein Tanzlokal,  
Drin tanzen Mann und Frau,  
Der eine flott im Walzerschritt,  
Der andre kann das Tanzen nit  
Und stößt sich grün und blau.

\*

Das Leben ist ein Pfannkuchen,  
Das Mus darin der Liebe Bild.  
Doch ach, ich muß dem Schicksal fluchen,  
Denn meiner, der blieb ungefüllt.

\*

Die Liebe ist ein Omnibus,  
Auf den man lange warten muß,  
Und kommt er endlich angeheßt,  
So ruft der Schaffner: „Schon besetzt!“

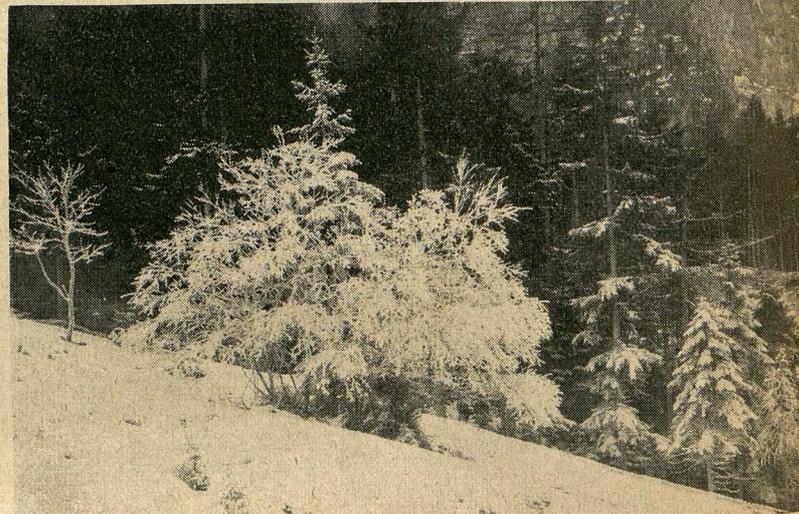
\*

Freund, halte die Brust nicht allzu fest  
Den Pfeilen der Feinde offen,  
Denn hast du das Herz auf dem rechten Fleck,  
So wirst du sicher getroffen.

\*

Frau Venus zieht ein schief Gesicht,  
Soll dir deine Kunst gelingen.  
Mit andern Künsten äugle nicht,  
Wenn du sie zwingst zu singen.

\*



baute  
Drittli  
er sein  
Sohn  
lingsw  
dete h  
das er  
Privile  
Macht  
auf den  
große  
Zeichen  
Otto I  
Winbur  
Reichs  
Adelhe  
Deutsche  
hunder  
aber a  
winn  
meinw  
1540  
tes zu